

**Auszug aus den Unterlagen zur Datenerfassung und Plausibilisierung: „Generelle Signierhinweise für die Tagebücher, Haushalts- und Personenbogen“ und „Merkblatt zur Dateneingabe“ von Gruppe I B – Institut (Stand: 13.03.2002)**

*(Hinweis: Unbedingt auch die Erläuterungen im Dokument „Vademekum Public Use Files – Zeitbudgeterhebungen (ZBE) 2001/02 und 1991/92“, Datei vademekum\_zbe\_puf.pdf auf der CD-ROM, beachten, hierbei insbesondere Abschnitt 2 „Wichtige Unterschiede der Public Use Files von 2001/02 und 1991/92 sowie Besonderheiten bei der Aktivitäts- und Variablenkodierung“)*

**Tätigkeit gleichzeitig für eigenen und fremden Haushalt**

Wird eine Tätigkeit gleichzeitig für den eigenen und einen fremden Haushalt übernommen, so wird in der Spalte „Hauptaktivität“ die betreffende Aktivität für den eigenen Haushalt signiert. In der Spalte „gleichzeitige Aktivität“ wird dann der entsprechende Code aus *42 Informelle Hilfe für einen anderen Haushalt* angegeben.

**Heimarbeit/ Arbeitszimmer zu Hause**

Arbeitet eine Person zu Hause, so ist als Ort 11 einzugeben, auch wenn ein eigenes Arbeitszimmer vorhanden ist. Ausnahme: Landwirte, die auf dem eigenen Hof arbeiten (Ort 13).

**Berufsschüler/-innen**

Unterricht in der Berufsschule fällt unter Unterricht in der Schule (Bereich 21), praktische Ausbildung unter Berufstätigkeit (111).

**Wehrübung**

Wie Erwerbstätigkeit (da bezahlt, nicht aber eigentliche Haupterwerbstätigkeit oder Nebenjob), Code 100 kommt in Frage. Möglicherweise ist die Wehrübung eines Reserveoffiziers anders zu verkoden, als zweite Erwerbstätigkeit, ebenso Treffen des Reservistenvereins als Freizeitaktivitäten.

**ABM-Maßnahme**

wie Aktivität Praktikum, falls im Personenbogen die Angabe arbeitslos. Falls Erwerbstätigkeit angegeben wurde, wird die ABM auch als Arbeitszeit erfasst.

**Friedhofsbesuche**

Gänge zum Friedhof können in verschiedenen Varianten in den Tagebüchern auftauchen: z.B. als Pflanzenpflege (Blumen gesetzt) oder handwerkliche Aktivitäten (z.B. Grabumrandung einzementiert), aber auch als Gebet, geistliche und geistige Entspannung, Meditation. Je nachdem, was die Befragten selbst angeben, kann der Friedhofsbesuch daher unter verschiedene Codes fallen. Friedhofsbesuch zur Grabpflege, z.B. Blumen auf das Grab setzen, fällt unter *341 Pflanzenpflege draußen*; Friedhofsbesuch allgemein, ohne nähere Angabe, oder Beten am Grab eines Verstorbenen fällt unter *034 Gebet, geistliche und geistige Entspannung*; Ausschließlich Friedhofsbesuche im Rahmen einer Beerdigung fallen unter *532 Teilnahme an religiösen Aktivitäten / Zeremonien*.

**Kinder/ Jugendliche betreuen ihre (jüngeren) Geschwister (alle leben im selben Haushalt)**

Wenn Kinder/ Jugendliche Zeit mit ihren jüngeren Geschwistern verbringen, so fällt dies in der Regel NICHT unter Kinderbetreuung! Spielen oder unterhalten sich Kinder eines Haushaltes mit Geschwistern, fällt dies immer entweder unter den Bereich 73 Spiele bzw. 511 Gespräche. Es fällt nur dann unter Kinderbetreuung (381), wenn im Tagebuch eingetragen ist: „Bruder betreut“, „Schwester beaufsichtigt“.

**Schlafen als Nebenaktivität**

In seltenen Fällen ist es möglich, neben anderen „Aktivitäten“ auch zu schlafen. Z.B. während des Bereitschaftsdienstes, auf der Fahrt zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, auf der Reise in den Urlaub. Außerdem ist es beispielsweise auch möglich, Musik zu hören und nebenbei zu „schlafen“ o.ä. In diesem Fall wird dann allerdings das Schlafen immer als Nebentätigkeit vercodet und z.B. Musik hören etc. als Haupttätigkeit. Bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und gleichzeitigem Schlafen werden die jeweiligen Wegezeiten als Hauptaktivitäten eingegeben.